Fachmaturität Gesundheit Graubünden – Ablauf 2023/2024

Bis Ende April 2023	**Anmeldung**

Die Anmeldung für die Fachmaturität Gesundheit (FM Gesundheit) erfolgt bei der besuchten Fachmittelschule. Die FM-Absolventin* füllt das Anmeldeformular aus und gibt es bis Ende April dem Abteilungsleitenden ab.

Die Abteilungsleitenden sammeln die Anmeldungen und übermitteln sie der Koordinationsstelle FM Gesundheit. Die Koordinationsstelle meldet die FM-Absolventinnen bis 2. Juni 2023 beim Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS) für den Unterricht in den berufskundlichen Grundlagen an.

Bis Ende Juni 2023	**Suche Praktikumsstelle**

Die FM-Absolventin bewirbt sich bei einer Institution des Gesundheitswesens um eine Praktikumsstelle. Die Mindestdauer des Praktikums beträgt 24 Wochen (die Blockkurse 2+3 am BGS, Dauer 18 Tage, zählen nicht zur Praktikumszeit -> Praktikumsdauer damit bis Mitte März). Die Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Graubünden (OdA G+S) erstellt eine Liste der möglichen Praktikumsbetriebe im Kanton Graubünden und veröffentlicht sie auf ihrer Homepage (www.oda-gs-gr.ch). Ein Praktikum ist auch in einem anderen Kanton möglich.

Der Praktikumsbetrieb schliesst mit der FM-Absolventin einen Praktikumsvertrag (Arbeitsvertrag) ab. Er regelt darin auch den Praktikumslohn.

Die FM-Absolventin schickt der Koordinationsstelle eine Kopie dieses Vertrages.

28. August bis 05. September 2023 (Woche 35 und 36)	**Modul 1 Berufskunde am BGS in Chur**

Am Montag 28. August 2023 beginnt Modul 1 des Unterrichts in den berufskundlichen Grundlagen am BGS in Chur. Es dauert 7 Tage, vom Montag 28. August 2023 der Kalenderwoche 35 bis Dienstag 05. September 2023 der Kalenderwoche 36.

Der Unterricht in den berufskundlichen Grundlagen umfasst insgesamt 3 Module. Der Unterricht ist obligatorisch und zusätzlich zu den 24 Wochen Praktikum zu absolvieren. Das BGS kontrolliert die Absenzen. Es informiert die FM-Absolventinnen rechtzeitig über die Lernziele und Lerninhalte der 3 Ausbildungsmodule sowie über den Stundenplan. Die in den berufskundlichen Grundlagen gelernten Fertigkeiten und das während dieser Zeit erarbeitete Fachwissen werden geprüft und bewertet.

Ab 06. September 2023 (Woche 36)	**Praktikum (24 Wochen)**

Das BGS hat eine Zusammenstellung der während des Praktikums zu erwerbenden Fertigkeiten erstellt. Diese wird den Praktikantinnen nach Abschluss des Moduls 1 des Unterrichts in den berufskundlichen Grundlagen abgegeben und dient als Grundlage (Auswahlliste) für die praktische Arbeit im Betrieb.

Etwa in der Mitte des Praktikums findet eine erste mündliche Besprechung des Praktikumsverlaufs statt (Zwischenqualifikation). Die Zwischenbeurteilung wird mit Hilfe des Qualifikationsformulars schriftlich festgehalten. An diesem Gespräch nehmen die Ausbildnerin des Praktikumsbetriebes, die Praktikantin und die FM-Betreuerin der Schule teil. Die Praktikantin übernimmt die Koordination dieses Gesprächs (Terminabsprache mit Ausbildnerin, FM-Betreuerin, Rücksichtnahme auf Sportferien, Themenwoche etc.).

Nach Absolvierung der 24 Wochen erfolgt die Abschlussqualifikation anhand des Qualifikationsformulars. Darin wird das Praktikum als „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“ bewertet. Ein „nicht erfüllt“ muss schriftlich begründet werden. Die Abschlussqualifikation wird von der Ausbildnerin des Praktikumsbetriebes und von der Praktikantin unterschrieben. Die FM-Betreuerin der Schule nimmt am Abschlussqualifikationsgespräch teil. Die Praktikantin schickt bis spätestens 10 Tage nach dem Abschlussgespräch eine Kopie des gesamten Qualifikationsbogens (Zwischen- und Abschlussqualifikation) an die Koordinationsstelle.

Treten im Verlaufe des Praktikums Probleme auf, ist die Koordinationsstelle zu informieren. Diese nimmt mit der FM-Betreuerin der Schule und mit der Ausbildnerin des Praktikumsbetriebes Kontakt auf.

Kann jemand während der Praktikumszeit mehr als 15 Tage unverschuldet nicht arbeiten, wird die Praktikumszeit um die fehlenden Tage verlängert.

* Zur besseren Lesbarkeit des Dokuments wird nur die weibliche Form verwendet.

15. bis 24. November 2023 (Woche 46 und 47)	**Modul 2 Berufskunde am BGS in Chur**

Am Mittwoch 15. November 2023 startet Modul 2 des Unterrichts in den berufskundlichen Grundlagen am BGS in Chur. Es dauert 8 Tage. Das Ausbildungsmodul 2 wird mit einer mündlichen Prüfung zur Standortbestimmung abgeschlossen. Das Resultat der Standortbestimmung wird an den Praktikumsbetrieb weitergeleitet und fliesst in die Zwischenqualifikation ein (siehe Qualifikationsformulare zum Praktikum).

Bis 1. Dez 2023	**Definitive Anmeldung FM-Arbeit**

Die Praktikantin sucht eine Lehrperson, die bereit ist, ihre Fachmaturitätsarbeit zu betreuen. Das Thema der FM-Arbeit wird zusammen mit der FM-Betreuerin der Schule bestimmt. In diese Arbeit sollen auch Beobachtungen, Erfahrungen und Erkenntnisse des Praktikums einfliessen. Die FM-Betreuerin der Schule bewilligt das Vorkonzept und den Konzeptantrag, besorgt die Korrektur und Bewertung der FM-Arbeit und bewertet die Präsentation der FM-Arbeit. Die Ausbildnerin des Praktikumsbetriebes kann bei der Erarbeitung der FM-Arbeit unterstützend helfen, übernimmt aber keine Verantwortung in diesem Bereich.

Die Praktikantin schickt die definitive Anmeldung für die Fachmaturitätsarbeit bis spätestens 1. Dezember 2023 an die Koordinationsstelle.

8. bis 19. Januar 2024 (Woche 2 und 3)	**Modul 3 Berufskunde am BGS in Chur**

In den Wochen 2 und 3 findet Modul 3 des Unterrichts in den berufskundlichen Grundlagen am BGS in Chur statt. Unter Einbezug der Erfahrungen im Praktikum werden spezielle Themen vertieft behandelt. Das Ausbildungsmodul 3 wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, welche in die Abschlussqualifikation des Praktikumsbetriebes einfliesst (siehe Qualifikationsformulare zum Praktikum).

22. März 2024 (Woche 12)	**Abgabe der FM-Arbeit**

Die FM-Arbeit ist bis spätestens 22. März 2024 (Poststempel) abzugeben (ein Exemplar an die FM-Betreuerin der Schule, zwei Exemplare in gedruckter Form sowie ein Exemplar in elektronischer Form auf einem Datenträger an die Koordinationsstelle). Die Betreuerin korrigiert und benotet die FM-Arbeit bis spätestens 19. April 2024 unter Einbezug einer Expertin aus der Praxis. Die Note wird zusammen mit der Bewertung der Präsentation der FM-Arbeit der Fachmaturandin bekanntgegeben.

Bei Nichteinhaltung des Abgabetermins für die FM-Arbeit wird diese mit der Note 1 bewertet (Art. 16 Abs. 3 GymVO).

Hinweis: Für das Verfassen der schriftlichen Arbeit sind 3 Monate vorgesehen – also rechtzeitig mit der Arbeit starten.

29. April bis 10. Mai 2024 (Woche 18 und 19)	**Präsentation der FM-Arbeit**

Die Koordinationsstelle FM Gesundheit legt den Termin und den Ort für die Präsentation der FM-Arbeiten fest und teilt diesen allen Fachmittelschulen rechtzeitig mit. Die Präsentation der FM-Arbeiten findet in den Wochen 18 und 19 an dem von der Koordinationsstelle FM Gesundheit fixierten Prüfungsort statt.

Mit der mündlichen Präsentation wird überprüft, ob die Fachmaturandin fähig ist, einen klar gegliederten Überblick der Arbeit zu vermitteln sowie den Arbeitsprozess und dessen Ergebnisse kritisch zu beurteilen. Die Präsentation dauert 15 Minuten. Anschliessend an die Präsentation findet ein Fachgespräch von 15 Minuten statt.

Die mündliche Präsentation und das anschliessende Fachgespräch werden durch die FM-Betreuerin der Schule und eine Expertin aus der Praxis beurteilt und bewertet. Die Ausbildnerin des Praktikumsbetriebes kann auf Wunsch bei der Präsentation der Arbeit anwesend sein. Diese Tätigkeit wird vom Kanton nicht entschädigt.

Die FM-Betreuerin der Schule schickt die Beurteilung der FM-Arbeit und der Präsentation an die Koordinationsstelle FM Gesundheit.

Ende Juni 2024	**Abschluss Fachmaturität**

Die Stammschule übergibt im Rahmen der Diplomfeierlichkeiten das Fachmaturitätszeugnis.

Koordinationsstelle FM Gesundheit GR
Bildungszentrum Surselva
Fabian Riedi
7130 Ilanz
Tel. 081 926 25 50
fabian.riedi@bzs-surselva.ch

Ilanz, im Dezember 2022, angepasst im August 2023